

Prämienentwicklung in der Klasse «Soziale Institutionen und Lehrwerkstätten» (71A)

Senkung der Prämien in der Berufsunfallversicherung (BUV) per 1. Januar 2025

Dank der guten finanziellen Lage der Klasse können in allen vier Unterklassenteilen die Netto-Prämiensätze gesenkt werden. Insgesamt kann aufgrund dieser Massnahmen der durchschnittliche Netto-Prämiensatz der Klasse um 5,4 Prozent gesenkt werden. In Kombination mit den gegenüber dem Vorjahr unveränderten Zuschlägen und Rückerstattungen sinkt bei fast allen Betrieben der Brutto-Prämiensatz.

Klasse	Unterklassenteil	Bezeichnung	DPS* netto 2025 [%LS]	Delta DPS* netto
71A	B0	Personal Werkstätten	0,2689	-14,9 %
71A	C0	Klienten Werkstätten	1,7204	-9,4 %
71A	D0	Personal Wohnheime/Tagesstätten	0,3053	-14,7 %
71A	E0	Klienten Wohnheime/Tagesstätten	2,1162	-9,8 %
			0,4530	-12,8 %

* DPS: erwarteter Durchschnittlicher Netto-Prämiensatz

Teilweise Erhöhung der Prämien in der Nichtberufsunfallversicherung (NBUV) per 1. Januar 2025

In der NBUV sind die Kosten der Risikogemeinschaft «Personal» gesunken, so dass der durchschnittliche Netto-Prämiensatz um 9,8 Prozent gesenkt werden kann. Die Risikogemeinschaft «Klienten» wird wie bisher weit unter dem eigenen Risiko tarifiert, ihr Basisprämiensatz richtet sich nach der im Prämientarif vorgesehenen Solidarität unter allen Klassen. Dank des gesunkenen Kostenniveaus der gesamten NBUV kann der Basissatz dieser Risikogemeinschaft um eine Stufe gesenkt werden, der durchschnittliche Netto-Prämiensatz sinkt dadurch um 4.9 Prozent. In Kombination mit den gegenüber dem Vorjahr unveränderten Zuschlägen und Rückerstattungen sinkt bei den meisten Betriebsteilen beider Risikogemeinschaften der Brutto-Prämiensatz.

Klasse	Risiko-gemeinschaft	Bezeichnung	DPS* netto 2025 [%LS]	Delta DPS* netto
71A	BC	RG Personal	1,5434	-9.8 %
71A	C0	RG Klienten	1,2659	-4,9 %
			1,5119	-9.3 %

* DPS: erwarteter Durchschnittlicher Netto-Prämiensatz

Die individuellen Prämiensätze der einzelnen Betriebe können allerdings vom Durchschnitt der Klasse abweichen, weil diese von der Tätigkeit, dem Risikoverlauf und dem Prämienmodell abhängen. Bei Fragen steht Ihnen Ihre Suva-Agentur gerne zur Verfügung.